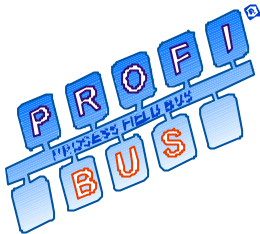


Industrie - Digitalanzeige PAX D



- 5-stellige, 14mm hohe LED, Indikatoren, hinterleuchtete Einheit
- Normsignale 0/4-20mA, 0-10VDC, 0-2A, 0-300 VDC, 0-10kW
- 20 Messungen/Sec.
- steckbare Optionen: 2 oder 4 Grenzwerte, Analogausgang: 0/4-20mA, 0-10V, serielle Schnittstelle (PROFIBUS-DP, RS232, RS485, DeviceNet)
- leichte Programmierung am Gerät oder über PC
- Summierung, Min-/Maxwert, 16 Schritte-Linearisierung
- hohe Schutzart IP65, 48x96x104mm



PAXD in Originalgröße

Die Industrie-Digitalanzeige PAX D kann man natürlich auch als sehr flexibles und genaues Laborgerät einsetzen. Sie wurde aber mit dem robusten Kunststoffgehäuse und der hohen Schutzart IP65 für den rauen Industrieinsatz konzipiert. Die weltweit eingesetzte, ausgereifte und auf Langlebigkeit ausgelegte Elektronik erhält vor Auslieferung einen 3 Tagelangen Qualitätstest unter Vollast. Das Gerät wird weder über den PC oder direkt über 5 Tasten schnell und sicher projektiert. Der Bediener freut sich über die übersichtliche Bedienoberfläche mit der er einfach alle Parameter auf einen Blick erfassen und leicht Werte verändern kann. Mit den steckbaren Optionen können Geräte auch nachträglich aufgerüstet werden.

Ein breiter Bereich von Gleichspannungs-, Gleichstrom und Widerstands-Signalen werden akzeptiert. Der Bereich wird über Jumper und in der Programmierung eingestellt. Die Genauigkeit in der folgenden Bereichstabelle ist in Prozent des Anzeigewertes angegeben. Der Schutz entspricht dem max. zulässigen Eingangssignal.

| Bereich | Genauigkeit bei 18-28°C | Genauigkeit bei 0-50°C | Impedanz/ Bürdensp. | Schutz | Auflösung |
|----------|-------------------------|------------------------|---------------------|--------|-----------|
| +/-200mV | 0,02% +30µV | 0,12% +40µV | 1,066MW | 100V | 10µV |
| +/-2V | 0,02% +0,3mV | 0,12% +0,4mV | 1,066MW | 300V | 0,1mV |
| +/-20V | 0,02% +3mV | 0,12% +4mV | 1,066MW | 300V | 1mV |
| +/-300V | 0,05% +30mV | 0,15% +40mV | 1,066MW | 300V | 10mV |
| +/-200µA | 0,02% +0,03µA | 0,12% +0,04µA | 1,11kW | 15mA | 10nA |
| +/-2mA | 0,02% +0,3µA | 0,12% +0,4µA | 111 W | 50mA | 0,1µA |
| +/-20mA | 0,02% +3µA | 0,12% +4µA | 11,1 W | 150mA | 1µA |
| +/-200mA | 0,05% +30µA | 0,15% +40µA | 1,1 W | 500mA | 10µA |
| +/-2A | 0,5% +0,3mA | 0,7% +0,4mA | 0,1 W | 3 A | 0,1mA |
| 100W | 0,05% +30mW | 0,2% +40m W | 0,175V | 30V | 0,01W |
| 1000 W | 0,05% +0,3W | 0,2% +0,4W | 1,75V | 30V | 0,1W |
| 10kW | 0,05% +1 W | 0,2% +1,5W | 17,5V | 30V | 1W |

Anzeige: 5-stellige, 14mm hoher rote LED.

Hinterleuchtete Einheit: Eine physikalische Einheit kann sehr leicht hinter dem Display angebracht werden, indem das Gerät von hinten geöffnet wird. Mit dem Etikettenbogen, der alle üblichen Einheiten beinhaltet, kann der Anwender einfach seine gewünschte Einheit hinterleuchtet realisieren. Die Hinterleuchtung wird im Programmabschnitt 4 ein- bzw. ausgeschaltet.

Indikatoren:

- MAX Maximalwert wird angezeigt
- MIN Minimalwert wird angezeigt
- TOT Summewert angezeigt, blinkt bei Überlauf
- SP1 Ausgang 1 ist aktiv
- SP2 Ausgang 2 ist aktiv
- SP3 Ausgang 3 ist aktiv
- SP4 Ausgang 4 ist aktiv

Tasten: Mit den 5 Drucktasten von der Frontseite wird das Gerät programmiert und bedient.

| Taste | Im Betrieb | Bei der Programmierung |
|-------|------------------------------------|--|
| DSP | Anzeigenwechsel MIN/MAX/TOT/IST | zurück zum Betrieb |
| PAR | zur Parameterliste | Speichern und zum nächsten Programmpunkt |
| F1 | Funktion 1 | Wertveränderung Addition |
| F1 | 3sec. gedrückt | dito |
| F2 | Funktion 2 | Wertveränderung Subtraktion |
| F2 | 3sec. gedrückt | dito |
| F2 | Funktion 3 | |
| F2 | 3sec. gedrückt | |
| F2 | Funktion 4 | |
| RST | Reset oder Funktion 5 | Schnelle Wertänderung mit F1/F2 |

Bedienung: Die übersichtliche Bedienoberfläche mit der Anzeige aller relevanten Werte, den Indikatoren und der Einheit ermöglichen eine schnelle Bedienung. Das Gerät wird über 5 Fronttasten bedient. Während der Programmierung wird festgelegt, welche Anzeigen und Eingaben nach Aktivierung der Programmiersperre möglich sind und gesperrt bleiben. Mit der PAR-Taste werden die einzelnen Sollwerte durchlaufen, die mit der F1- und der F2-Taste verändert werden können. Die Funktionstasten F1 und F2 können jeweils mit 2 Funktionen belegt werden. Die zweite Funktion wird durch 3 Sekunden langes Drücken der Taste aktiviert.

Benutzereingänge: 3 programmierbare Eingänge stehen zur Verfügung. Sie können über Jumper PNP- oder NPN-schaltend eingestellt werden. Schutz: max. 30V. NPN: Aktiv $V_{in} \leq 0,7$ VDC, Inaktiv $V_{in} > 2,5$ VDC PNP: Aktiv $V_{in} > 2,5$ VDC, Inaktiv $V_{in} < 0,7$ VDC.

Summenzähler: Der Summenzähler kann ein Produkt aus Eingangssignal und Zeit erstellen. Entweder wird automatisch über eine Zeit oder mit einem Benutzereingang summiert. Eine Zeitbasis und ein Faktor macht die Einheit flexibel. Er ist 9stellig und es kann zwischen den ersten 4 und den zweiten 5 Stellen gewechselt werden. Die Genauigkeit der Zeitbasis ist typisch 0,01%.

Spannungsversorgung: PAXD0000: 85 bis 250V AC 50/60Hz, 15VA. PAXD0010: 11 bis 36VDC, 11W oder 24V AC +/-10%, 15VA.

Sensorversorgung: 24VDC, +/-5%, geregelt, max. 50mA, Referenzspannung: 2VDC, +/-2%, Bürde 1kOhm, Temperaturkoeffizient: 40ppm/°C.



Industrie - Digitalanzeige PAX D

Meßrate: 20 Messungen/Sekunde. A/D Wandler 16 Bit Auflösung.

Reaktionszeiten: 200 ms für Anzeige von 99% des endgültigen Wertes, max. 700 ms (verlängert sich mit Erhöhung der digitalen Filterung).

Störsignalunterdrückung NMR: >60dB bei 50/60Hz +/- 1% (kann durch digitale Filterung erhöht werden).

Gleichtaktunterdrückung CMR: >100dB, DC bis 120Hz.

Schutzart: Von vorn strahlwasserfest und staubdicht nach IP65.

Gehäuse: Dunkelrotes, stoßfestes Kunststoffgehäuse. Der elektronische Einschub kann nach hinten herausgezogen werden. Es kann eine Einheit eingelegt werden. Die Steckkarten können sehr einfach installiert werden. Abmessungen: B97mm x H50mm x T104mm. Schalttafelausschnitt nach DIN: 92mm x 45mm. Befestigung über Montagerahmen mit Klemmschrauben.

Anschluß: feste Klemmleisten.

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 85% rF, nicht kondensierend.

Umgebungstemperatur: Betrieb: 0 ... +50°C. Mit allen 3 Karten bestückt: 0 ... +45°C. Lager: -40 ... +60°C

Elektromagnetische Verträglichkeit (CE konform):

- Störaussendung: EN50081-2

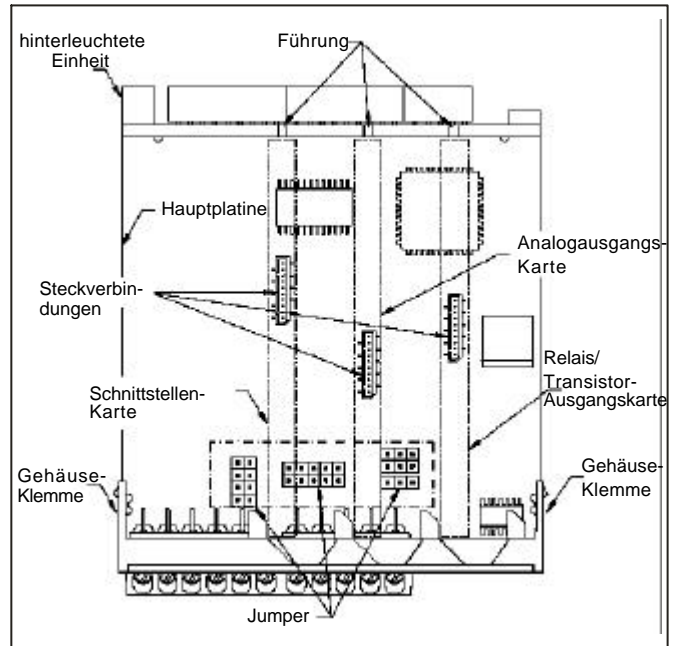
- Störfestigkeit: EN50082-2.

Zulassungen: UL-Zulassung (Underwriters Laboratories) für die USA und Kanada

Gewicht: ca. 300g (ohne steckbare Optionen).

Lieferumfang: Gerät, Befestigungsmaterial, Dichtung, Betriebsanleitung.

Hersteller: Red Lion Controls, USA.



Mechanischer Aufbau

Ausgangskarten

Das Gerät kann sehr einfach mit verschiedenen Ausgangskarten ausgerüstet werden. Maximalkann jedes Gerät mit einer Schnittstellen-Karte, einer Relais- oder Transistorausgangskarte und einer Analogausgangskarte bestückt werden. Die Montage der Karten kann sehr einfach selbst vorgenommen werden.

Steckbare Schnittstellen-Karte:

1. Half-duplex RS232, programmierbar.
2. Multipoint RS485, programmierbar.
3. DeviceNet, programmierbar.
4. PROFIBUS-DP, programmierbar.

Isolation 500V vom Signaleingang, nicht gegeneinander isoliert.

Steckbare Relais-Ausgangskarten:

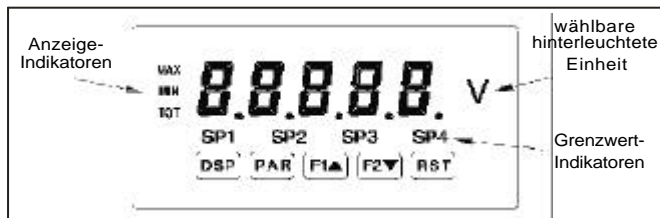
1. 2 x Relais-Wechselkontakt 5A bei 120/230V AC oder 28 VDC (Ohmsche Last), bei 120V AC (80VA induktive Last). Lebensdauer der Relais sind 100.000 Zyklen bei max. Last. Bei geringerer Lasterhöhe sich die Lebensdauer.
2. 4 x Schließer Relais 3A bei 250V AC oder 30VDC (Ohmsche Last), bei 120 VAC (80 VA induktive Last). Lebensdauer der Relais sind 100000 Zyklen bei max. Last. Bei geringerer Lasterhöhe sich die Lebensdauer.

Steckbare Transistor-Ausgangskarten:

1. 4 x NPN-OC-Transistoren: max. 100mA bei $V_{sat}=0,7V$, $V_{max} 30V$, galvanische Trennung von 500V gegen den Signaleingang.
2. 4 x PNP-OC-Transistoren: Interne Versorgung: 24VDC +/- 10%, max. 30mA alle 4 Transistoren. Externe Versorgung: max. 30VDC, 100mA für jedeneinzelnen Transistor.

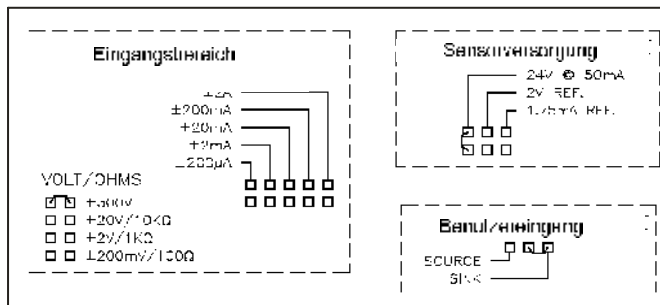
Steckbare Analogausgangskarte:

Ausgangssignal wählbar: 0 bis 20mA, 4 bis 20mA, 0 bis 10VDC. Digital skalierbar, Offset. Genauigkeit: 0,17 % vom Bereich bei 10-28°C Betriebstemperatur, 0,4% vom Bereich bei 0-50°C Betriebstemperatur. Auflösung 1/3500. Spannung: 10VDC (500 Ohm max. Bürde). Gegen den Signaleingang bis 500V galvanisch getrennt.

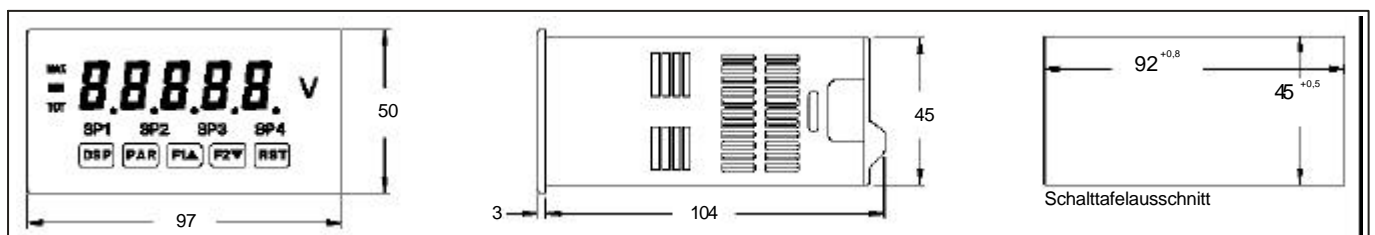


Frontansicht

Gerätefront



Jumperfunktionen



Abmessungen (in mm)



Industrie - Digitalanzeige PAX D

Referenzstrom: 1,75mADC, +/-2%, Bürde 10kOhm, Temperaturkoeffizient: 40ppm/°C.

Programmieren am Gerät: Die Programmierung ist möglich, wenn der Eingang der Programmiersperre nicht aktiviert ist. Dann können mit Hilfe der 5 Fronttasten alle notwendigen Parameter eingestellt werden. Die Programmierung ist in einzelnen Abschnitten organisiert. Man wird mit Kurzzeichen durch die Eingabe der einzelnen Parameter geführt. Durch das Drücken von PAR gelangt man in die einzelnen Kapitel und deren Parameter, mit den Pfeiltasten können Funktionen ausgewählt oder Werte verändert werden. Drücken von PAR speichert die Auswahl oder Eingabe und führt direkt zum nächsten Parameter. So ist es nach kurzer Zeit möglich, auch ohne Betriebsanleitung, Parameter zu identifizieren und zu verändern. Diese Möglichkeit einer schnellen Projektierung ist einer der Hauptvorteile aller PAX-Geräte.

Programmierung mit PC-Software: Mit der Windows-Software RLCPro können alle Projektdateien einfach im PC erstellt, verwaltet, kopiert, registriert und zum PAX-Gerät übertragen werden. Jeder Anwender, der häufig PAX-Geräte einsetzt, kann hier die einzelnen Projekte speichern und bei ähnlichen Aufgaben schon vorhandenes Wissen nutzen. Ein Einsteigerpaket bestehend aus Software, RS232-Schnittstellenkarte und Verbindungskabel PC/PAX erleichtert die Entscheidung für diese Programmierung.

In den einzelnen Kapiteln können die folgenden Parameter programmiert werden:

| | |
|-------------------|--|
| Kapitel 1: | Skalierung der Anzeige. |
| Bereich | 200µA, 0,002A, 0,02A, 0,2A, 0,2V, 2V, 20V, 300V, 100Ohm, 1000Ohm, 10kOhm |
| Auflösung | 0/0, 0/0,00/0,000/0,0000 |
| Rundungsfaktor | 1,2,5,10,20,50,100 |
| Digitale Filter | 0,0 bis 250. Je höher der Wert, desto höher ist die Filterwirkung. Der Filter arbeitet nur innerhalb der Bandbreite. |
| Bandbreite | 0-25.0 Einheiten. Solange die Änderung zwischen 2 Messungen kleiner ist als dieser Wert, wird der digitale Filter, ansonsten wird er ausgeschaltet. Dies bedeutet ein ruhiges Ablesen bei normalen Bedingungen und eine schnelle Reaktion bei ungewöhnlichen Änderungen. |
| PtS | 2 (lineares Signal) bis 16 Skalierungspunkte (für die Linearisierung). |
| Skalierungsart | Eingabe: Der Projektierer gibt die einzelnen Werte für die Höhe des Eingangssignals und gewünschte Anzeige über die Tasten ein. Teach In: Das Signal wird angelegt, von dem Gerät übernommen und der dazugehörige Wert eingegeben. |
| INPx | Eingangswert für die Skalierung in der Einheit des gewählten Bereiches mit entsprechendem Dezimalpunkt. |
| DSPx | Anzeigewert für die Skalierung -19999 bis 99999 mit dementsprechendem Dezimalpunkt. |

| | |
|-------------------|---|
| Kapitel 2: | Definition der Funktionstasten F1, F2, RST (F) und der 3 Benutzereingänge (B). |
| no | B+F: Keine Funktion |
| PLOC | B: Programmiersperre |
| rEL | B+F: Rückstellung angezeigter Wert |
| d-rEL | F: Auswahl Anzeigewert mit oder ohne Offset |
| d-HLd | B: "Einfrieren" der Anzeige |
| A-HLd | B: "Einfrieren" aller Funktionen (außer Schnittstelle) |
| SYnc | B: Synchronisation der Messrate |
| bAt | B+F: Addierendes Anzeigewert zur Summe |
| d-tot | B: Summenzähler anzeigen |
| rtot1 | B+F: Summenzähler rückstellen |
| rtot2 | B: Summenzähler rückstellen, Tor |
| E-tot | B: Toreingang Summenzähler |
| d-HI | B: Maximalwert anzeigen |
| r-HI | F: Rückstellen Max-Wert |
| r-HI | B: Rückstellen, Anzeigen und Start der Messung des Max-Wertes |
| d-Lo | B: Minimalwert anzeigen |
| r-Lo | F: Rückstellen Min-Wert |
| r-Lo | B: Rückstellen, Anzeigen und Start der Messung des Min-Wertes |

| | |
|-----------|---|
| r-HL | B+F: Rückstellen von Max-/Min-Werten |
| LISt | B+F: Auswahl der alternativen Sollwertliste |
| r-1/2/3/4 | B+F: Rückstellen Sollwert 1, 2, 3 oder 4 |
| r-34 | B+F: Rückstellen Sollwerte 3 und 4 |
| r-234 | B+F: Rückstellen Sollwerte 2 und 3 und 4 |
| r-All | B+F: Rückstellen aller Sollwerte |
| Print | B+F: Druckaufruf |

| | |
|-------------------|---|
| Kapitel 3: | Festlegung der Zugriffsrechte. |
| Maximalwert | LOC=gesperrt, rEd=nurlesen |
| Minimalwert | LOC=gesperrt, rEd=nurlesen |
| Summenzähler | LOC=gesperrt, rEd=nurlesen |
| SP-1 | LOC=gesperrt, rEd=nurlesen, Ent=veränderbar |
| SP-2 | LOC=gesperrt, rEd=nurlesen, Ent=veränderbar |
| SP-3 | LOC=gesperrt, rEd=nurlesen, Ent=veränderbar |
| SP-4 | LOC=gesperrt, rEd=nurlesen, Ent=veränderbar |
| Paßwort | 0-250 |

| | |
|-------------------|---|
| Kapitel 4: | Allgemeines. |
| FilterMax.-Wert | 0,0 bis 3275,0 Sekunden. Mit diesem Filter wird für das Erfassen des Maximum-Wertes eine Zeit eingegeben. Es werden nur Max.-Werte des Prozeßwertes erfaßt, die länger als diese Zeit anliegen. Damit können kleine Spitzen im Prozeß ignoriert werden. |
| FilterMin.-Wert | 0,0 bis 3275,0 Sekunden. Mit diesem Filter wird für das Erfassen des Minimum-Wertes eine Zeit eingegeben. Es werden nur Min.-Werte des Prozeßwertes erfaßt, die länger als diese Zeit anliegen. Damit können kleine Täler im Prozeß ignoriert werden. |
| Anzeigen-Update | 1, 2, 5, 10, 20 Aktualisierungen/Sekunde. Es wird nur die Anzeigenaktualisierung definiert, alle anderen Funktionen werden nicht beeinflusst. |
| Einheit | Die Hinterleuchtung der Einheit kann ein- oder ausgeschaltet sein. |
| Offset | Hier kann nach der Skalierung noch ein Offset eingegeben werden: -19999 bis 99999. |

| | |
|-----------------------|---|
| Kapitel 5: | Der Summenzähler. |
| Dezimalpunkt | Einstellbar: 0/0, 0/0,00/0,000/0,0000 |
| Zeitbasis | Sekunde, Minute, Stunde, Tag |
| Skalierungsfaktor | 0,001 bis 65000 |
| Niedrigsignal-sperre | -19999 bis +99999. Unter diesem Wert wird nicht summiert. |
| Power-up Rückstellung | Ja oder nein. |

| | |
|----------------------------|---|
| Kapitel 6: | Programmierung der 4 Grenzwerte. |
| Aktion | Für jeden der 4 Grenzwerte können folgende Eigenschaften programmiert werden: Keine Funktion Überschreitung Istwert mit Hysterese mittig Unterschreitung Istwert mit Hysterese mittig Überschreitung Istwert mit Hysterese oben Unterschreitung Istwert mit Hysterese unten *Überschreitung Abweichung mit Hysterese oben *Unterschreitung Abweichung mit Hysterese unten *Innen-/Außenband mit Hysterese innen/außen Überschreitung Summenzähler mit Hysterese Oben. * = Nicht für SP1 |
| Grenzwert | -19999 bis 99999 |
| Hysterese | 1 bis 65000 Hysterese oben: Der eingegebene Wert ist oberhalb des Grenzwertes. Hysterese mittig: Der eingegebene Wert ist zur Hälfte oberhalb und zur Hälfte unterhalb des Grenzwertes. |
| ton | 0,0 bis 3275,0 Sec. Verzögerungszeit, bis der Grenzwert reagiert. Damit können unwichtige schnelle Änderungen ignoriert werden. |
| tof | 0,0 bis 3275,0 Sec. Wischsignalzeit des Ausgangs. |
| Ausgangslogik Rückstellung | Normal oder invertiert Automatisch: Der Ausgang geht in den Ruhezustand, wenn die Bedingungen erfüllt sind, der Ausgang kann zurückgestellt werden. Die |



Industrie - Digitalanzeige PAX D

muß zurückgesetzt werden. Eine Rückstellung ist auch möglich, wenn die Bedingung nicht erfüllt ist und der Ausgang normalerweise schalten muß. Die Rückstellung wirkt, bis die Bedingung das erste Mal wieder erfüllt ist.
 Dauersignal, Rückstellung verzögert: Der Ausgang muß zurückgesetzt werden. Eine Rückstellung ist nicht möglich, wenn die Bedingung nicht erfüllt ist und der Ausgang normalerweise schaltet. Sobald die Bedingung das erste Mal wieder erfüllt ist, wirkt eine Rückstellung.

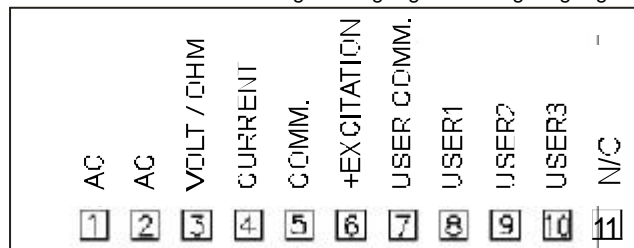
Standby Ja/nein. Bei Ja wird der Alarmerstaktiv, wenn der Istwert das erste Mal über den Grenzwert geht, der eine Unterschreitung erkennen soll. Danach arbeitet die Ausgänge normal.

Lit Unabhängig vom Ausgang können die Indikatoren programmiert werden:
 OFF: Die Indikatoren sind immer aus.
 nor: Die Indikatoren gehen an, wenn der Ausgang schaltet.
 rEu: Die Indikatoren gehen aus, wenn der Ausgang schaltet.
 FLASH: Die Indikatoren blinken, wenn der Ausgang schaltet.

Kapitel 7: Serielle Schnittstelle.
 Baudrate 300,600,1200,2400,4800,9600,19200
 Daten 7 oder 8
 Parität even/odd/nein
 Adresse 0 bis 99 einstellbar, max. 32 Geräte in einer Schleife
 Verzögerungszeit 2 bis 100 msec
 Abkürzung Soll der Ausdruck vollständig oder abgekürzt ausgedruckt werden? Ja/nein
 Ausdruck Anzeige Ja/nein
 Ausdruck Summe Ja/nein
 Ausdruck Min/Max Ja/nein
 Ausdruck Grenzwerte Ja/nein

Kapitel 8: Analogausgang.
 Typ Programmierbar: 0-20mA, 4-20mA oder 0-10 Volt
 Zuordnung Eingang, Summenzähler, Max- oder Minimalwert
 Aktualisierung 0,0 bis 10,0 Sekunden, 0 entspricht 20/s.
 Skalierung unterer u. oberer Anzeigewert -19999 bis +99999

Kapitel 9: Servicefunktionen.
 66 Werkseinstellung
 Cal Kalibrierung von Eingang und Analogausgang.



Anschlüsse PAXD0000

Anschlüsse:

Grundgerät (PAXD0000):

| | | |
|----|-------|-------------------------------------|
| 1 | AC | 85-250VAC |
| 2 | AC | 50/60Hz |
| 3 | V/O | Spannung- bzw. Widerstands-Anschluß |
| 4 | CUR | Strom-Anschluß |
| 5 | COMM. | Masse Signaleingang |
| 6 | +EXC | Sensorversorgung 24VDC/50mA |
| 7 | COMM. | Masse Benutzereingang |
| 8 | USER1 | Benutzereingang 1 |
| 9 | USER2 | Benutzereingang 2 |
| 10 | USER3 | Benutzereingang 3 |
| 11 | N/C | Nichtbelegt |

Steckbare Schnittstellenkarte:

| | | | | | |
|----------------|-----|-------------|---------------|--|-----------------|
| RS232C: | | | RS485: | | |
| 12 | TXD | Sender | 12 | | B(-) |
| 13 | RXD | Empfänger | 13 | | A(-) |
| 14 | COM | Masse | 14 | | COM Masse |
| 15 | N/C | Nichtbelegt | 15 | | N/C Nichtbelegt |

| | | | | | |
|-------------------|-------|--|---------------------------------------|--|--|
| DeviceNet: | | | PROFIBUS-DP: | | |
| 12 | V+ | | Anschluß über 9-poligen SUB-D-Stecker | | |
| 13 | CAN_H | | | | |
| 14 | CAN_L | | | | |
| 15 | V- | | | | |

Steckbare Analogausgangskarte:

| | | |
|----|---|----------|
| 16 | + | 0-10 V |
| 17 | - | |
| 18 | + | 0/4-20mA |
| 19 | - | |

Steckbare Relaisausgangskarte:

| | | |
|---------------------|-------|---------------------|
| 2 Wechsler: | | |
| 20 | RLY1 | Schließer1 |
| 21 | RLY1 | Öffner1 |
| 22 | COMM1 | Gemeinsamer1 |
| 23 | RLY2 | Schließer2 |
| 24 | RLY2 | Öffner2 |
| 25 | COMM2 | Gemeinsamer2 |
| 4 Schließer: | | |
| 20 | RLY1 | Schließer1 |
| 21 | COMM | Gemeinsamer für 1+2 |
| 22 | RLY2 | Schließer2 |
| 23 | RLY3 | Schließer3 |
| 24 | COMM | Gemeinsamer für 3+4 |
| 25 | RLY4 | Schließer4 |

Steckbare Transistorausgänge:

| | | |
|----------------|-------|-------------------------------|
| NPN_OC: | | |
| 20 | COM | Masse |
| 21 | 01SNK | NPNAusgang1 |
| 22 | 02SNK | NPNAusgang2 |
| 23 | 03SNK | NPNAusgang3 |
| 24 | 04SNK | NPNAusgang4 |
| 25 | COM | Masse |
| PNP: | | |
| 20 | EXT | Externe Spannung (max. 30VDC) |
| 21 | 01SRC | PNPAusgang1 |
| 22 | 01SRC | PNPAusgang2 |
| 23 | 01SRC | PNPAusgang3 |
| 24 | 01SRC | PNPAusgang4 |
| 25 | COM | Masse |

Weitere Geräte der PAX-Serie:

- Industrie- Temperaturanzeige PAXT
- Industrie- Digitalanzeige für DMSPAXS
- Industrie- Zähler, Tachometer, B usanzeige PAXI
- Industrie- Digitalanzeige für Wechselspannung/-strom PAXH
- Industrie- Normsignalanzeige PAXP
- Industrie- Zähler PAXC
- Industrie- Tachometer PAXR

Bestellhinweise

| Typ | Bestell-Nr. |
|--|-------------|
| Industrie-Digitalanzeige PAXD mit - 85 bis 250VAC Versorgung | PAXD0000 |
| - 11 bis 36VDC/24VAC Versorgung | PAXD0010 |
| Steckbare Schnittstellenkarte RS485 | PAXCDC10 |
| Steckbare Schnittstellenkarte RS232 | PAXCDC20 |
| Steckbare Schnittstellenkarte DeviceNet | PAXCDC30 |
| Steckbare Schnittstellenkarte PROFIBUS-DP | PAXCDC50 |
| Steckbare Analogausgangskarte | PAXCDL10 |
| Steckbare Relaisausgangskarte 2x Wechsler | PAXCDS10 |
| Steckbare Relaisausgangskarte 4x Schließer | PAXCDS20 |
| Steckbare Transistorausgangskarte 4x NPN | PAXCDS30 |
| Steckbare Transistorausgangskarte 4x PNP | PAXCDS40 |
| Programmiersoftware RLC Prof für Windows | SFPAX100 |
| Etikettenbogen mit allen üblichen Einheiten | PAXLBK10 |
| Einsteigerpaket für PAX anden PC | PAXOEMSS |
| Beinhaltet die Software RLC Pro, eine Schnittstellenkarte RS232C und ein Verbindungskabel PC/PAX | |